



GEMEINDEAMT KAINBACH BEI GRAZ

Pol. Bezirk Graz-Umgebung, 8010 Kainbach bei Graz, Hönigtaler Straße 2

Tel. 0316/30-10-10, Telefax 0316/30-10-10/109,
E-Mail: gde@kainbach.gv.at; Homepage: www.kainbach.gv.at

UID-Nr.: ATU59448949

Parteienverkehrszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag 8.00 – 12.00 Uhr, Dienstag, Donnerstag 8.00 – 10.00 und 15.00 – 18.00 Uhr

INTERNETAUSGABE
der Gemeinde Kainbach bei Graz

Österreichische Post AG
Entgelt bezahlt

Kainbach bei Graz,
am 03.01.2022

GEMEINDEINFORMATION 1 / 2022



Der Impfbus kommt zu uns:

**Hol Dir Deine
Corona-Schutz-
impfung vor Ort &
ohne Anmeldung!**

**Am Freitag, den 21.01.2022
in der Zeit von
10:30-13:30 Uhr**

**Sportanlage Ragnitz
Ragnitzstraße 338, 8047**



Mehr Infos unter:
www.impfen.steiermark.at



In den Impfbussen können Erwachsene aber auch Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren geimpft werden, verimpft wird der Impfstoff von Biontech/Pfizer. Erst-, Zweit- und Drittimpfungen (Booster) sind möglich!

Informationen KEM – Klima-Energie-Erlebnisregion Hügelland

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger der **KEM „Energie-Erlebnisregion Hügelland“**

Einreichung für nächste KEM Periode:

Wir sind im letzten Drittel dieser Periode angekommen. Die derzeitige Umsetzungsperiode endet mit dem 30. September 2022. Damit wir als KEM mit unseren 6 Gemeinden auch bei der nächsten 3-jährigen Periode dabei sein können war es notwendig den **Neu-Antrag** an den österreichischen Klima- und Energiefonds mit Stichtag 25. Oktober, 12 Uhr auf dem Server der KPC hochzuladen. Der insgesamt ca.

„Raus aus Öl und Gas“ Förderung:

Die in den Vorjahren und besonders heuer stark nachgefragte Förderungsaktion „raus aus Öl und Gas“ wird auch 2022 fortgesetzt. Unter dem Slogan „Holt die Leichen aus dem Keller“ wurde ab. 8. Okt. 2021 der Förderbeitrag des Bundes von € 5.000, -

Strom selber produzieren: VON DER SONNE IN DIE STECKDOSE

Photovoltaikanlagen erzeugen den Strom dezentral und ökologisch, außerdem arbeiten Solarmodule geräusch- und geruchlos. Sie lassen sich auf Dächern, Fassaden oder anderen geeigneten Flächen anbringen und sind durch die sinkenden Systemkosten der letzten Jahre auch zunehmend in Privathaushalten zu finden.

Der optimale Platz für Module: Eine nach Süden ausgerichtete, unverschattete Dachfläche mit einer Neigung von etwa 30° sorgt für hohe Erträge von rund 1.100 kWh je kWp Leistung. Mit einem nachgeführten PV-System lässt sich die Erzeugung um rund 20-40 % steigern. Für einen hohen Eigenverbrauch (> 30 %) des erzeugten Stroms ist eine Anlagengröße von ein kWp je 1.000 kWh Jahreshaushaltsstrombedarf sinnvoll. Auch eine **Ost-West-Ausrichtung** der Anlage kann in manchen Fällen zur vermehrten Eigennutzung beitragen, da damit analog zum Verbrauch vor allem morgens und abends Strom produziert wird. Photovoltaikmodule können in das Dach oder die Fassade integriert werden oder auf einer Tragkonstruktion frei aufgestellt werden. Generell nimmt mit höheren Temperaturen der Wirkungsgrad der Module ab. Hinterlüftete Module haben hier einen leichten Vorteil. Wichtig ist aber vor allem die Verschattungsfreiheit der Anlage, um große Leistungseinbußen zu verhindern.

400 Seiten umfassende Antrag für die nächste Periode ab 1. Okt. 2022, konnte erfolgreich hochgeladen werden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden. Jetzt müssen wir auf die Prüfung und den Juryentscheid des Ministeriums warten. Sobald die Ampel grün zeigt, werde ich detaillierter über die Inhalte der 12 eingereichten Projekte (Maßnahmen) berichten.

auf bis zu € 7.500,-- erhöht. Zusätzlich gibt es die Landesförderung mit max. € 3.600, - und die Gemeindeförderung. Alle Details unter:

<https://wohnbau.steiermark.at/oekofoerderungen> und www.umweltfoerderung.at

Worauf Sie beim Kauf achten sollten: Durch den Aufschwung der PV-Technologie in den letzten Jahren sanken auch die mittleren Anlagenpreise stark. Lagten die mittleren Systemkosten im Jahr 2008 noch bei rund € 5.200 netto je installiertem kWp, sind sie mittlerweile auf ca. € 1.200 netto je kWp gesunken. Damit erscheint eine Investition auch für Privathaushalte zunehmend attraktiv, da Amortisationszeiten von rund 15 Jahren durchaus möglich sind.

Beim Anlagenkauf ist es hilfreich, folgende Punkte zu beachten:

- Die Investitionskosten lassen sich mittels Förderungen des Bundes, des Landes und der Gemeinde reduzieren.
- Holen Sie Angebote von erfahrenen Firmen ein. Vergleichen Sie immer die Komplettangebote, Dachdecker, Installateur, Elektriker, etc.
- Lassen Sie sich bei grundsätzlichen Fragen wie Anlagengröße, Situierung am Gebäude und Standort für Wechselrichter und Leitungsführung beraten.
- Bei netzparallelem Betrieb Anschlussbedingungen vorab mit dem zuständigen Netzbetreiber abklären!

TIPP: Die Leistung der Module wird in kWp (Kilowatt Peak) angegeben. Für 1 kWp installierte Leistung wird ca. eine Fläche von 5-6 m² benötigt. Als wirtschaftliches Kriterium zählt vor allem: Kosten pro Kilowatt Peak (kWp), der Ertrag pro kWp und ein möglichst hoher Eigenverbrauchsanteil!

Photovoltaik-Speicheranlagen

Lithium-Batterien sind derzeit Stand der Technik bei zahlreichen Anwendungen (Elektromobilität, PV Speichersystem, elektronische Geräte etc.).

Die Vorteile sind:

- Hohe Energiedichte (110-250Wh/kg)
- Hohe Zyklenfestigkeit (ca. 8.000): gibt an, nach wie vielen Vollzyklen (volle Be- und Entladung) die Batterie theoretisch noch 80 % ihrer Nennkapazität besitzt.
- Hohe Lebensdauer (~20 Jahre)

Förderungen für Photovoltaik-Anlagen 2020-2022

<https://www.klimafonds.gv.at/call/photovoltaik-anlagen-2022/>

Durch die Förderung von Photovoltaikanlagen bis 50 kWp will der Klima- und Energiefonds attraktive Anreize für die umwelt- und klimafreundliche Stromversorgung schaffen.

- Gefördert werden neu installierte, im Netzparallelbetrieb geführte Photovoltaik-Anlagen. Einreichen können natürliche sowie juristische Personen. Für Antragstellungen ab 01.06.2021 gilt: Eine Kombination mit Landes- sowie Gemeindeförderungen ist möglich.
- Pro Antrag werden maximal 50 kW einer Anlage gefördert. Die Förderung wird in Form eines einmaligen Investitionskostenzuschusses ausbezahlt.

- Schnellladefähigkeit
- Wirkungsgrad (~90 %)

Die Anschaffungskosten je kWh Nutzkapazität liegen bei ca. € 1.100 (ohne Installation).

Achten Sie auch auf die maximale Entladeleistung Ihrer Batterie. Diese ist meist mit 4 kW begrenzt und kann damit Großverbraucher wie Wärmepumpen nur teilweise versorgen.

Für Antragstellung ab 22.12.2020 gelten folgende Förderpauschalen.

- 250 Euro/kWp für 0 bis 10 kWp
- 200 Euro/kWp für jedes weitere kWp zwischen > 10–20 kWp
- 150 Euro/kWp für jedes weitere kWp > 20 kWp bis 50 kWp
- Eine Anlage mit 12 kWp Leistung erhält damit 10 x 250 Euro + 2 x 200 Euro = 2.900 Euro an Förderung.
- Für gebäudeintegrierte Photovoltaik-Anlagen (GIPV) gibt es einen Bonus in der Höhe von zusätzlich 100 Euro/kWp. Weitere Informationen finden Sie im [Leitfaden "Photovoltaik-Anlagen 2020-2022"](#).

Mit lieben Grüßen

Erwin Stubenschrott; KEM-Manager

erwin.stubenschrott@outlook.com

+43 664 - 40 525 40



Erwin Stubenschrott
KEM-Manager

„Hügelland kann`s“ www.huegelland-kanns.at

ONLINE – PLATTFORM für LEBENSMITTEL, PRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN

Ein kostenloses Angebot für UNTERNEHMEN, SELBSTVERMARKTER/INNEN UND LANDWIRTE/INNEN aus KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland!

KOSTENLOS REGISTRIEREN und NUTZEN

Vollständig ausgefülltes Teilnahmeblatt (www.huegelland-kanns.at) bitte an info@huegelland-kanns.at senden.

Steiermark-Card Saison 2022 – 167 Ausflugsziele mit einer Karte!

Die Steiermark-Card ist Ihre persönliche Eintrittskarte für die gesamte "Grüne Steiermark". Egal ob Frühling, Sommer oder Herbst, Urlaub mit Familie oder ein abenteuerliches Erlebnis – einmal gekauft, bietet Ihnen die Steiermark-Card freien Eintritt in 167 Ausflugsziele, von Berg bis See, von der Dachstein Region bis ins Thermenland. Genießen Sie vom 1. April bis 31. Oktober die Steiermark in all ihrer Vielfalt. Einige der Ausflugsziele öffnen ihre Türen einmalig, viele können Sie während der Saison sogar sooft besuchen, wie Sie möchten. Genießen Sie unbegrenztes Freizeitvergnügen in den Bereichen:

- Bergbahnen, Mautstraßen, lokale Bahnen
- Freizeit und Erlebnis
- Kulinarium
- Museen und Ausstellungen, Stifte, Schlösser
- Wasser-Erlebnis



Verkaufsstellen:

Die Steiermark-Card ist bei folgenden Verkaufsstellen erhältlich:

- Auf www.steiermark-card.net und im Büro der Steiermark-Card, Tel.: 03112/22 33 0
- In allen SPAR, EUROSPAR und INTERSPAR-Märkten in der Steiermark und im Südburgenland
- In den Regionalstellen der Kleinen Zeitung
- Bei einigen Ausflugszielen und weiteren Verkaufsstellen wie Graz Tourismus, CITYPARK Graz, EKZ Shopping Nord Graz, Press and Books, Steiermark Tourismus, Alpincenter Dachstein, und bei den Tourismusverbänden Bad Waltersdorf, Deutschlandsberg, Fürstenfeld, Hartberg, Leibnitz, Leoben, Mürzzuschlag, Premstätten, Spielberg

Steiermark-Card GmbH

Business Park 4/1,

8200 Gleisdorf;

Tel.: 03112/22330-0

E-Mail: info@steiermark-card.net

www.steiermark-card.net

Preise:

Kaufzeitpunkt	bis 31.3.2022	1.4.-30.6.2022	1.7.-31.10.2022	1.9.-31.10.2022
Senioren bis JG 1961:	€ 74	€ 80	€ 74	€ 59
Erwachsene JG 1962-2006:	€ 79	€ 85	€ 79	€ 64
Kinder & Jugendliche JG 2007-2016:	€ 38	€ 38	€ 38	€ 38
Klein-Kinder 2017-2018:	€ 30	€ 30	€ 30	€ 30

ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT:

Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 8:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag jeweils von 8:00 bis 10:00 und von 15:00 bis 18:00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN POSTPARTNERGESCHÄFTSSTELLE:

Montag bis Freitag jeweils von 8:00 bis 10:00 Uhr und von 15:00 bis 17:00 Uhr

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS:

Dienstag und Donnerstag jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN ASZ – Sperrmüllsammlung:

Einmal im Monat in der Zeit von 07:30 bis 18:00 Uhr, ausschließlich nach telefonischer Terminvereinbarung

Gemeindekassier:

(Alois Höfer)

Der Gemeindevorstand:

Bürgermeister:

(Ing. Matthias Hittl)

Vizebürgermeister:

(Johann Bloder)